

Evaluationskommission für den Théodore-Ott-Preis und Robert-Bing-Preis: Jahresbericht 2024

Auftrag

Aufgrund der letztwilligen Verfügung des Arztes Théodore Ott (1909–1991), Professor für Neurologie in Lausanne, ist die Ott-Evaluationskommission zuständig für die Auswahl der Théodore-Ott-Preisträger:innen. Der Preis wird an etablierte Forschende in der Schweiz verliehen, die bemerkenswerte Leistungen im Bereich der Grundlagenforschung in den neurologischen Wissenschaften vollbracht haben. Der Théodore-Ott-Preis wird alle fünf Jahre ausgeschrieben und ist mit 50'000 CHF für eine Preisträgerin oder einen Preisträger bzw. je 30'000 CHF, wenn zwei Preisträger:innen gleichzeitig geehrt werden, dotiert.

Robert Bing (1878–1956), Professor für Neurologie in Basel, hat testamentarisch einen Preis gestiftet, den die Evaluationskommission für den Robert-Bing-Preis verleiht an «Autoren hervorragender Arbeiten, welche Erkennung, Behandlung und Heilung der Nervenkrankheiten gefördert haben», um diese zu weiterer Forschung zu ermutigen. Der Bing-Preis wird alle zwei Jahre an jüngere Forschende bis 45 Jahre (Ausnahmen aus familiären Gründen möglich) vergeben. Die Preissumme beträgt in der Regel 50'000 CHF für eine:n Preisträger:in bzw. je 30'000 CHF, wenn zwei Preisträger:innen gleichzeitig gewählt werden.

Mitglieder

Prof. Hanns Ulrich Zeilhofer, Zürich (SAMW, Präsident)
Prof. Adriano Aguzzi, Zürich
Prof. Silvia Arber, Basel
Prof. Claudia Bagni, Lausanne
Prof. Claudio Bassetti, Bern
Prof. Jocelyne Bloch, Lausanne
Prof. Pico Caroni, Basel
Prof. Andreas Kleinschmidt, Genève
Prof. Caroline Pot, Lausanne (ad interim)
Prof. Klaas Enno Stephan, Zürich
Dr. Myriam Tapernoux, Bern (SAMW, ex officio)

Aktivitäten 2024

Seit 2022 wird ein jährlicher Ott-MD-PhD-Beitrag zur Verfügung gestellt, um den Nachwuchs in neurologischer Grundlagenforschung zu unterstützen. Gemäss Reglement des Théodore-Ott-Fonds ist die Nationale MD-PhD-Evaluationskommission für die wissenschaftliche Evaluation zuständig (siehe separaten Jahresbericht).

Im Berichtsjahr wurde zudem der Robert-Bing-Preis ausgeschrieben. Aus den 12 eingereichten Bewerbungen bestimmte die Evaluationskommission am 18. April 2024 folgende Preisträger:innen für den Robert-Bing-Preis 2024, die vom SAMW-Senat bestätigt wurden:

Prof. Alexander and Mackenzie Mathis

Brain Mind Institute, École Polytechnique fédérale de Lausanne

Prof. Susanne Wegener

Neurologie, Universität und Universitätsspital Zürich

Die Preisverleihung fand am 14. November 2024 anlässlich der SAMW-Senatssitzung in Bern statt.

Ausblick 2025

Die Ausschreibung für den nächsten Robert-Bing-Preis und Théodore-Ott-Preis wird voraussichtlich im Herbst 2025 lanciert mit Eingabetermin im Frühjahr 2026. Die Preisverleihung findet Ende 2026 statt.

Myriam Tapernoux